



## **Christoph Korte**

Erziehungswissenschaften  
(Diplom)  
Medienpädagogik  
Europäische Ethnologie  
Friedens- und  
Konfliktforschung  
Zertifizierter IN-KONTAKT®-  
Trainer



### **Hauptberufliche Tätigkeit**

Seit sieben Jahren JobCoach und Qualifizierungstrainer im Bereich der beruflichen Teilhabe von Menschen mit einer Sehbehinderung an der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. in Marburg.

### **Seminare, Workshops und Trainings zu den Themen:**

- Berufliche Teilhabe von Menschen mit einer Sehbehinderung
- Bewerbungstraining, Vermittlungs- und Teamcoaching im Kontext von „Behinderung“
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und Umsetzung vom Nachteilsausgleich
- Arbeitsmarktwandel im Kontext aktueller Recruiting-Trends
- Fortbildungen für Träger der beruflichen Teilhabe zu Unterstützungsmöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Handicap.

### **Expertise**

Seit vielen Jahren unterstützt er Menschen mit einer Sehbehinderung beim (Wieder-)Einstieg auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt. Dabei berät er neben den Betroffenen auch Leistungsträger der beruflichen Teilhabe, Arbeitgeber und Bildungsträger.

Sein besonderes Augenmerk legt er darauf, Arbeitsprozesse, den Workflow und bestehende Teamkonstellationen nicht den Bedarfen einer Behinderung unterzuordnen, sondern gemeinsame Potenziale zu fördern, um die Fähigkeiten und Kompetenzen hinsichtlich eines diversen Teams zu entwickeln.

### **Mir ist es wichtig**

... die Individualität des Menschen in den Vordergrund zu rücken und ihn dabei zu unterstützen seine Stärken und Ressourcen zu erkennen und weiterzuentwickeln. Früh ist mir das Zitat begegnet: „Jeder ist begabt! Aber wenn Du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben glauben, dass er dumm ist.“ (A. Einstein). Es hat mich in meiner Arbeit dahingehend beeinflusst, stets die unterschiedlichen Lebenswelten der Menschen zu betrachten und diese dort abzuholen wo sie stehen und nicht dort wo ich sie gerne hätte.

### **Haltung in der Arbeit:**

- Personenzentrierte Gesprächsführung
- Ressourcenorientiertes Handeln
- Begegnen auf Augenhöhe
- Die eigene Sehbehinderung nutzbringend einsetzen
- Arbeitszeit ist auch Lebenszeit und die soll möglichst Spaß machen.